



ARGENTIERA 2016

BOLGHERI DOC SUPERIORE

Dieser außerordentliche Wein vereint in sich die Kraft und Einzigartigkeit des zauberhaften Ortes, der ihn hervorgebracht hat. Seine Trauben stammen aus den besten Parzellen der Lage Argentiera für Merlot, Cabernet Sauvignon und Cabernet Franc. Es ist ein Wein von überaus reicher und seidiger Art. Die lange Reife in französischen Barriques, die aristokratische Struktur und das einzigartige Terroir verhelfen ihm zu einer der höchsten Ausdrucksformen der Appellation.

ZUSAMMENSETZUNG

Cabernet Sauvignon 50% Merlot 40% Cabernet Franc 10%

WEINBEREITUNG

Die von Hand geernteten und verlesenen Trauben stammen aus den besten Parzellen der Lage Argentiera. Ohne den Einsatz von Pumpen, nur mittels Schwerkraft, gelangten die ganzen Beeren in die Gärtanks. Gärung und Mazeration erfolgten für 25 bis 30 Tage in temperaturkontrollierten Stahltanks bei maximal 28 bis 30 °C. Danach kam der Jungwein für die malolaktische Gärung und den anschließenden Ausbau in Barriques aus französischer Eiche, die zur Hälfte neu waren. Im Anschluss an den Fassausbau durfte der Wein sich noch in der Flasche zu verfeinern, bevor er in den Verkauf kam.

TERROIR

Höhe:	180/200 METER ÜBER DEM MEER
Weinbergsausrichtung:	SUD-OVEST
Rebstöcke pro hektar:	7500 REBSTÖCKE/HA
Ertrag pro Hektar:	60 DEZITONNEN TRAUBEN

KLIMA

Das Jahr 2016 wurde von einem verhältnismäßig milden Winter mit ausreichendem Regen eingeleitet. Der Austrieb begann früh und das mild-warme Frühjahr mit seinen regelmäßigen Niederschlägen förderte das Wachstum der Reben. Der heiße, sonnige und trockene Sommer verlangsamte das vegetative Wachstum und begünstigte die Ausbildung dickschaliger Beeren mit hohem Tanningehalt. Das heiße, trockene Klima hielt den ganzen September über an, unterbrochen von einem kurzen Intervall reichlicher Niederschläge. Das begünstigte eine langsame, volle Ausreife des Cabernet Franc und brachte Trauben von großem aromatischem Reichtum. Somit steht der Jahrgang 2016 in einer Reihe mit den großen Jahrgängen 2010, 2012 und 2015.